

Itaslen

Schulort:	Itaslen	Kanton 1799: Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Thurgau Tobel Bichelsee	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Abts von Fischingen) Thurgau Bichelsee-Balterswil
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 425-426v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 898: Itaslen, [http://www.stapferenquete.ch/db/898].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Itaslen (Niedere Schule, katholisch)				
21.02.1799					
Tabellarische Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen in der Pfarre Bichelsee katholischer Religion					
I. Lokal-Verhältnisse.					
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Bichelsee, Balterschwyl. Jtaslen.			
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es sind drey Dörfer der Pfarre Bichelsee, von welchen das erste und lätzte ganz katholisch, das zweyte grösten theils kath			
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Alle drey Orte machen jedes eine eigne Gemeine.			
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zur kirchengemeine und Agentschaft Bichelsee vermischter Religion			
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum Distrikt Tobel.			
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zum kanton Thurgäuw gehörig			
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jn der katholischen Pfarre Bichelsee sind drey Schulen. die zu Bichelsee Balterschwyl, Jtaslen gehalten werden. Die Entfernung die zu jeden Schulbezirke gehörigen Häuser ist folgende: a: zum Bezirke Bichelsee gehören die nächsten Viertelstunde 60 der zweyten 7 b zum Bezirke Balterschwyl gehören innerhalb der nächsten Viertelstund. 50 38. Zum bezircke Jtaslen innerhalb der Viertelstunde 13 Häuser			
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	<u>anmerkung.</u> die kinder von Jtaslen haben das Recht zur Bichelserer Schul. Zum Schulbezircke Bichelsee gehören die Dörfer Bichelsee Niderhofen und einige zerstreute Häuser. Zum Schulbezircke Balterschwyl gehören die Dörfer Balterschw. u Eifyl Zum Schulbezircke Jtaslen Das Dorf Jtaslen alleine			
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	die Entfernung des zum Schulorte Bichelsee gehörigen Dorfs Niderhofen ist eine Viertelstunde			
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	die Entfernung der machen zerstreuten Häuser ein halbe stunde Die Entfernung der übrigen von ihren Schulorte ist Numero 2 beantwortet. [[Seite 2] Zum Schulbezircke Bichelsee kommen von der Entfernung einner Vierterstunde 40. Kinder einner halben stunde 20. Kinder Zum Schulorte Balterschwyl kommen von der Entfernung einer Viertelstunde 50 Kinder. Zum Schulorte Jtaslen kommen von der Entfernung einer Viertelstunde 20 Kinder			
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Benachbarte Schulen auf eine stunde im umkreiss sind Folgende			
I.4.a	Ihre Namen.	gegen Morgen die katholische von oberwangen und tuslang, die die Refer zu Schurden gegen Mittag die refermierte in der steig. gegen Abend. die reformt Schule Selmaten. die Kath-Schule Dännikon gegen Mittnacht die Katholisch Schule Wallenwyl.			
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	* die Entfernung der Schulen gegen Morgen beträgt eine stunde gegen Mittag eine 1/2 stunde gegen Abend selmatten 1/2 st. Dänekon 1 stunde gegen Mittnacht — 3/4 Stunde **			
II. Unterricht.					
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Lesen Schreiben katechismus. <u>Anmerkung.</u> die Erklärung des katechismus kommt zwarr allein dem Pfarrer als Religionslehrer zu: doch wars bisher in hiesigen und allen andern katholischen Schulen der katechismus als Lehrübung und zum Nothwendigen lernen der kinder vorgelegt, wie ohne dise Vorbereitung den Pfarrern schlechter-dings unmöglich würde, den nöthigsten Religionsunterricht den kindern bezubringen, Nebstdem hatten die frommen Stifter der katholischen Schulen vorzüglich den Zweck den kindern in den Schulen Religon bezubringen, würde der katechismus von der Schule entrent. wie mans aus dem Volksblatt und andern öfentlichen Blättern vermuthen mus, so müßte mann den Pfarrern Kaplön oder Pfarrhelfer zu geben, da mann doch die ersten kaum mehr erhaldden kann; die helvedische Regierung — welche den Schullehrern anmerckungen bezufügen ausdrückentlich erlaubt, wird auf dise frage Bemerkung gütige Rücksicht nehmen			
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	[[Seite 3] Nur im Winter — ohngefähr 8 Wochen an jedem Orte aus Mangel des Schulfond			
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	die st-gallische Namen büchlein im kurzesten begrife			
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Gestochenne Normal Vorschriften, bey welchen stufenweiße nach den Grundstrichen gelernet wird.			
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Vormittag 3 stunden — Nachmittag 2 stunden.			
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die Kinder sind in 3 klaßen getheilt. zur 1ten gehört buchstabenkennen und buchstabierren 2ten Sillebieirren und Lesen. 3ten Schreiben.			
III. Personal-Verhältnisse.					
III.11	Schullehrer.				
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	die Gemeinden mit Einstimmung des Pfarrers			

III.11.b	Wie heißt er?	* der Schuler zu Bichelsee heist Carli hollenstein der Schuler zu balterschwyl Joseph antonj Schneider der Schuler zu Jtaslen, Johannes thalmann **
III.11.c	Wo ist er her?	der erste von Bichelsee der 2 von balterschwyl. 3 von Jtaslen
III.11.d	Wie alt?	der erste 58 — der 2 47 — 3. 65 Jahr alt
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	alle haben kinder der 1te 4, der 2te 2, der 3te 3 kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	der erste 2 Jahr, der zweyte 17 Jahr, der Dritte durch mehrre Jahr
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Alle an jhrem Geburtsorte von gemeinen baurenstande
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	keine
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jm Winter bichelsee (knaben 25 Mädchen 35) in allem, 60, balterschwyl (knaben, 20 Madchen 30) in allem, 50, Jtaslen (knaben 12 Mädchen 18) in allen, 30.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm Sommer keinne.
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	[Seite 4] Ja
IV.13.b	Wie stark ist er?	die Schule bichelsee hat Tag 335 gl. balterschwyl 300 gl. Jtaslen 350 gl. aus zusammengelegtem würde von Privat leüten durch Verortnung Pfarrers Vorzüglich zur beforderung des Religions Unterrichts.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Nein.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	<u>anmerkung</u> Der Schulfond stand bisher unter der absicht eines je willigen Seckelmeisters jeder Gemeinde daß die Zusammenziehung und Vermächung der Schulfonds allgemeins Mittergingen verwenden müßte, versteht sich hieraus von selbst sonst würde Niemandt mehr Lust bekommen was zu stiften
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	keines.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	alle drey Schullehrer halten Schul in ihren Häusern für ein klein Zins
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Gemeind aus dem Schulfonds
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	der Schulmen v bichelsee wochentl. 1 1/2 gl. von balterschwyl wochentl. 1 1/2 gl. von Jtaslen wochentl. 1 1/5 gl. alles an Geld.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	aus dem Schulfonds. der stuben zins mit eingeschlossen
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
Bemerkungen		
Schlussbemerkungen des Schreibers		Balterschwyl den 21ten Hornung 1799.
Unterschrift		Joseph antoni Schneider v. balterschwyl Carly Hollenstein v Bichelsee

Metadaten

Generelle Kopfdaten	
Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 425-426v
Briefkopf	Tabellarische Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen in der Pfarre Bichelsee katholischer Religion
Transkriptionsdatum	01.09.2009
Datum des Schreibens	21.02.1799
Faksimile	885BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_425-426v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Thalmann
Verfasser Vorname	Johannes
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Itaslen
Konfession	katholisch
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	
Höhenlage	
Geo. Breite	713458
Geo. Länge	255319

Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Abts von Fischingen)
Distrikt 1799	Tobel		
Agentschaft 1799	Bichelsee	Kanton 2015	Thurgau
Kirchgemeinde 1799	Keine	Amt 2000	Münchwilen
Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Bichelsee-Balterswil
		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Itaslen (ID: 1152)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		8
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1948)

Name: Thalmann
 Vorname: Johannes

Weitere Informationen

Alter: 65
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand:
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 3
 Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Itaslen
 Konfession: katholisch
 Im Ort seit:
 Lehrer seit:
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung: Pensenklasse
 Klassenanzahl: 3
 Unterrichtete Inhalte: Lesen
 Schreiben nach der Normalen
 Religion/Christliche Unterweisung

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		12
Mädchen		18
Kinder		30
Kinder pro Jahr		
Kommentar		